

Bekanntgabe der Aussetzung der Ausgabe und des Ankaufs von Anteilscheinen des Investitionsfonds Raiffeisen fond udržitelného rozvoje (Raiffeisen Fonds der nachhaltigen Entwicklung)

Der Vorstand der Gesellschaft **Raiffeisen investiční společnost a.s.**, Ident.-Nr.: 29146739, mit Sitz Hvězdova 1716/2b, Nusle, 140 78 Praha 4, eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Praha, Abteil B, Einlageblatt 18837 (nachfolgend nur „**Gesellschaft**“ genannt) hat am 31.7.2017, um 10:00 über die Aussetzung der Ausgabe und des Ankaufs von Anteilscheinen (nachfolgend nur „**technische Unterbrechung**“) des Investitionsfonds **Raiffeisen fond udržitelného rozvoje**, offener Anteilsfonds der Raiffeisen investiční společnost a.s. (nachfolgend nur „**Fonds**“ genannt) beschlossen.

1. Gründe der Aussetzung

Aufgrund der Entscheidung der Tschechischen Nationalbank, Aktz.: 2017/097853/CNB/570, vom 11.7.2017, die den 18.7.2017 Rechtskraft erlangte, erfolgt zum 1.10.2017 (Stichtag) eine Änderung der Anteilscheine des Fonds A4 – Regelmäßige Investitionen zu A1 – Kapitalisierung (nachfolgend nur „**Zusammenlegung der Klassen**“).

In Zusammenhang mit dem Vorgenannten trifft und veröffentlicht der Vorstand der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem § 407 Abs. 3 in Verbindung mit dem § 134 ff. ZISIF diese Entscheidung über die Aussetzung der Ausgabe und den Ankauf der Anteilscheine des Fonds.

Hauptgrund für die technische Unterbrechung ist die Durchführung nachfolgender Tätigkeiten:

1. Gesamtrevision der Vollständigkeit der Unterlagen für Buchhaltungsvorgänge in Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Klassen
2. Festlegung des Austauschverhältnisses der Anteilscheine und dessen nachfolgende Kontrolle
3. Verarbeitung des Rechnungsabschlusses des Fonds und nachfolgende Kontrolle des Verwahrers

Das primäre Vorhaben für die Durchführung der hiervoor genannten Operationen bei gleichzeitiger Einführung der technischen Unterbrechung, ist die Minimierung des Operationsrisikos, dessen erhöhter Exposition der Fonds infolge der hohen, durch unerlässliche Tätigkeiten für die Durchführung des Abschlusstätigkeiten und Operationen in Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Klassen ausgelösten Exposition, ausgesetzt ist.

2. Anteilscheine der Klasse A4

Der Handel mit den Anteilscheinen der Klasse A4 wird am 26.9.2017 beendet, **(und für dieses Datum verkündet die Gesellschaft kein NAV mehr)**, der letzte Geschäftstag vor der Änderung der Art der Anteilscheine ist der 25. 9. 2017. Bestellungen über die Ausgabe bzw. den Rückkauf der Anteilscheine der Klasse A4 werden von den Distributoren spätestens bis zum 25.9.2017, bis 16:00 Uhr angenommen.

3. Anteilscheine der Klasse A1 (nach der Änderung der Art der Anteilscheine als Anteilscheine des Fonds ohne besondere Bezeichnung)

Die technische Unterbrechung findet ab den 2. 10. 2017 (einschl.) bis 3. 10. 2017 (einschl.) statt. In diesem Zusammenhang wird die Gesellschaft ab dem 2. 10. 2017 aus technischen Gründen keine Anteilscheine ausgeben und ankaufen, den aktuellen Wert der Anteilscheine (NAV) des Fonds nicht

festlegen und diesen Wert nicht veröffentlichen. Die Gesellschaft nimmt die Ausgabe und den Ankauf der Anteilsscheine und weitere hiervor angeführte Tätigkeiten den 4. 10. 2017 wieder auf. Der letzte Geschäftstag (Tag, für den NAV festgelegt wird) vor dem Zusammenlegung der Klassen, ist der 29. 9. 2017. Der letzte Geschäftstag (Tag, für den NAV festgelegt wird) vor der Zusammenlegen der Klassen, ist der 4. 10. 2017.

Die Unterbrechung der Ausgabe und der Ankauf der Anteilsscheine bezieht sich auch auf Anteilsscheine, deren Ausgabe bzw. dessen Ankauf vor der Einführung der technischen Unterbrechung beantragt wurde und bei denen die Gegenleistung für den Ankauf noch nicht ausgezahlt wurde bzw. die noch nicht ausgegeben wurden.

Nach dem Ablauf der technischen Unterbrechung wird gemäß § 139 Abs. 1 Buchst. b) ZISIF verfahren. Die Gesellschaft wird nicht Bestellungen berücksichtigen, die der eine selbstständige Evidenz führenden Person von Seiten der Distributoren im Laufe der technischen Unterbrechung zugestellt werden und bei denen die Gegenleistung für den Ankauf noch nicht ausgezahlt wurde bzw. die Anteilsscheine noch nicht ausgegeben wurden. Die Gesellschaft fordert nach dem Ablauf der technischen Unterbrechung die Distributoren auf, sicherzustellen, dass die Bestellungen erneut vorgelegt werden, falls das Interesse an der Ausgabe der Anteilsscheine weiterbesteht.

Die Gesellschaft wird nicht nach der Bestimmung des § 139 Abs. 1 Buchst. a) ZISIF verfahren, die die Ausgabe und den Ankauf aller Anteilsscheine voraussetzt, deren Ausgabe bzw. Ankauf beantragt wurde und bei denen die Gegenleistung für den Ankauf nicht ausgezahlt wurde bzw. zur Ausgabe der Anteilsscheine zum Betrag, der dem aktuellen, zum Tag der Antragsstellung festgelegten Wert entspricht. Der Grund dafür ist, dass die technische Infrastruktur der Gesellschaft zurzeit einen derartigen Vorgang nicht ermöglicht - es ist nicht möglich, an einem Tag Bestellungen, die in den vorgehenden Tagen angenommen wurden, zu verschiedenen aktuellen Werten abzuwickeln.

Aktualisiert am 31.7.2017